



# Kobolde unterm Dach

## Der Fall «Keksdose» – Teil 8

Von Alexander Volz

### Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Weisst du noch, was bisher in der Geschichte geschah? Richtig! Die Mutter, Max und Mia sowie der Kobold Pepe hatten sich auf den Weg gemacht, um die gestohlenen Keksdosen wieder von den anderen Kobolden zurückzuholen. Als sie in das Haus stürmten, in dem die Koblode waren, hatten diese einen Zauberspruch gesagt, der alle anwesenden Menschen ins «Irgend-

wo» schickte. Plötzlich fanden sich die Mutter, Mia und Max auf einer einsamen Insel wieder. Der Kobold Pepe war noch immer im Raum mit den anderen Kobolden und fragte sie verärgert, was das Ganze sollte. «Komm schon!», antwortete der Kobold Dodo auf Pepes Anschuldigungen. «Wenn du von einem Schatz und einer Schatzkarte in einer Keksdose gehört hättest, hättest du doch auch alles getan, um die Schatzkarte zu bekommen.» Bei den Worten schaute Pepe grimmig in die Runde der Koblode. Nach einer kleinen Pause holte er tief Luft, hob seinen Zeigefinger und ergriff das Wort: «Also, zum einen hatte ich euch als Freunde eingeladen. Dann seid ihr einfach verschwunden, ohne euch zu verabschieden und das auch





noch mit der ganzen Keksdosen-Sammlung. Das macht man doch nicht!» «Ach, nicht?», meinte ein anderer Kobold und blickte Pepe fragend an. «Und was macht man denn in so einer Situation?» «Nun ja», fing Pepe an. «Ihr hättet mich ja mal fragen können, ob die Geschichte auch wirklich wahr ist und ob der Schatz vielleicht schon gefunden wurde.» «Stimmt», überlegte Dodo kurz. «Aber wir haben ja in der einen Keksdose tatsächlich eine Schatzkarte gefunden. Also muss die Geschichte ja wahr sein!» Als Dodo das sagte, musste Pepe grinsen. Schliesslich hatte er die echte Schatzkarte gegen eine falsche, selbst gezeichnete Karte ausgetauscht. Aber das wollte Pepe den anderen Kobolden nicht so schnell erzählen. Ausserdem machte er sich Sorgen, wo die Mutter, Mia und Max waren. Mit fester Stimme sprach Pepe zu den anderen Kobolden: «Nun sagt erst mal, wo ihr die Menschen hingezaubert habt! Dann kann ich euch vielleicht noch etwas über die Schatzkarte und den Schatz erzählen.» Alle Koboide, bis auf Pepe, stellten sich so hin, dass sie miteinander beratschlagen konnten,

Alexander Volz ist Autor der Schweizer Fantasy-Buchreihe «Rustico Vecchio», in deren Welt auch diese Vorlesegeschichte spielt. Erhältlich sind die Bücher im Buchhandel oder direkt im Onlineshop von [www.spickshop.ch](http://www.spickshop.ch)



was sie als Nächstes tun sollten. Nach einer kurzen Weile ergriff Dodo das Wort: «Gut! Du erzählst uns mehr von dem Schatz und dann zaubern wir dir deine Menschen wieder hierher.» Aber darauf wollte sich Pepe nicht einlassen. «Nein!», sagte er laut und deutlich. «Erst zaubert ihr die Menschen wieder hierher und dann erzähle ich euch mehr über den Schatz!»

**Fortsetzung im nächsten MiniSPICK.**

**Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter [www.minispick.ch](http://www.minispick.ch)**